

EstateBoost

Allgemeine Geschäftsbedingungen der EstateBoost als Teil der ImmoVAlliance GmbH & CO. KG für die Nutzung der über die Plattform www.estateboost.de zugänglichen Services durch Privatkunden („Verbraucher-AGB“)

Um die Lesbarkeit der Verbraucher-AGB zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen oder der diversen Form verzichtet. Die Verwendung der männlichen Form ist aber geschlechtsunabhängig zu verstehen.

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsverhältnisse, welche zwischen der EstateBoost, Hauptstraße 42, 93128 Regenstauf (nachfolgend „EstateBoost“) und dem Nutzer der auf der EstateBoost-Plattform (Website und mobile App; nachfolgend „Plattform“) verfügbaren Angebote und Services als Verbraucher gemäß § 13 BGB (nachfolgend „Nutzer“) im Rahmen der Nutzung der EstateBoost-Datenbank (nachfolgend „Datenbank“) entstehen.

2. Leistungen von EstateBoost

2.1. EstateBoost führt auf der unter www.estateboost.de bereit gehaltenen Plattform Anbieter und Vermarkter von Immobilien über das Internet zusammen. Hierzu erhält der Nutzer die Möglichkeit, eigene Inhalte auf die Plattform einzustellen und/oder fremde Inhalte Dritter abzurufen.

2.2. Teil des Leistungsangebots ist ferner ein ausschließlich für registrierte Nutzer erhältlicher Informationsservice, welcher dem Nutzer zu seinen im eingeloggtten Zustand getätigten Immobilieninserate aktuelle Angebote und Informationen insbesondere zu Immobilien liefert (Newsletter). Der Nutzer kann aber auch jederzeit diesen Service ganz abbestellen.

2.3. Auf der Plattform von EstateBoost werden zudem verschiedene, dazugehörige Services (insbesondere zu Immobilien, Weiterbildungszentrale) angeboten, welche ebenfalls diesen AGB unterliegen, sofern nicht etwas Gesondertes vereinbart wird.

2.4. Dem Nutzer ist bekannt, dass eine ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit der Plattform sowie der Datenbank und ihrer Inhalte technisch nicht realisierbar ist. EstateBoost wird nach besten Kräften die Verfügbarkeit von Plattform und Datenbank herstellen, notwendige Sicherheits- oder Wartungsarbeiten oder technische Störungen können jedoch zur vorübergehenden Nichterreichbarkeit der Leistungen von EstateBoost führen.

2.5 EstateBoost ist berechtigt, im Rahmen des Standes der Technik und der Marktüblichkeit unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Nutzer die Gestaltung der EstateBoost -Plattform und -Services einschließlich der Funktionalitäten und Inhalte weiterzuentwickeln.

3. Registrierung durch den Nutzer

3.1. Die Verwendung bestimmter Services von EstateBoost setzt die Registrierung des Nutzers auf der Plattform von EstateBoost voraus. Die Registrierung ist nur volljährigen und voll geschäftsfähigen Nutzern erlaubt. Nur registrierten Nutzern ist es möglich, Inserate in die Datenbank von EstateBoost einzustellen.

3.2. Bei der Registrierung hat der Nutzer seine E-Mail-Adresse sowie ein Passwort anzugeben.

3.3. Ändert der Nutzer seine zur Registrierung verwendete E-Mail-Adresse, hat er dies EstateBoost unverzüglich mitzuteilen.

3.4. Die E-Mail-Adresse und das Passwort sind die Zugangsdaten für die Nutzung der registrierungspflichtigen Services von EstateBoost. Der Nutzer hat das Passwort geheim zu halten und darf dieses nicht an Dritte weitergeben. Sollten Dritte von dem Passwort des Nutzers Kenntnis erlangen, so hat der Nutzer dieses umgehend bei EstateBoost zu melden und das Passwort zu ändern.

4. Einstellung von Inhalten in die Datenbank

Mit der Übermittlung der Registrierungsdaten und der zur Einstellung in die Datenbank vorgesehenen Inhalte gibt der Nutzer gegenüber EstateBoost ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die zeitlich begrenzte Aufnahme und Bereitstellung des Inhalts in der Datenbank ab. EstateBoost entscheidet nach Zugang des Angebots über dessen Annahme. Die Annahme des Angebots erfolgt durch die Aufnahme des Inhalts in die Datenbank. EstateBoost ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, eine für den Nutzer kostenlose ergänzende Verbreitung des eingestellten Inhalts auch über kooperierende Immobilienbörsen und andere Partner vorzunehmen.

5. Angaben und Pflichten der Nutzer

5.1. Nutzer, die im Rahmen der EstateBoost-Plattform oder -Services Immobilien inserieren (nachfolgend „Anbieter“), verpflichten sich, ausschließlich seriöse Immobilienangebote einzustellen, die an EstateBoost übermittelten Informationen über das Angebot sorgfältig und wahrheitsgemäß zusammenzustellen und dieses unverzüglich zu deaktivieren, wenn das angebotene Objekt nicht mehr verfügbar (z.B. vermarktet oder reserviert) ist. Als nicht seriöse Immobilienangebote gelten insbesondere Objekte, Anzeigen und Inhalte, die gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) oder andere gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten (z.B. Verlosungen, Wettbewerbe) oder Rechte Dritter verstoßen.

5.2. Die getätigte Eingliederung einer Einzelanzeige gilt ausschließlich für ein (1) Objekt und das initial eingestellte Objekt; ein Austauschen oder das Einstellen mehrerer Objekte in ein Angebot sind unzulässig. Eine Zuwiderhandlung hiergegen führt zur Deaktivierung der Einzelanzeige ohne vorherige Abmahnung durch EstateBoost.

5.3. Weiterhin besteht die Verpflichtung, nur Immobilienangebote aus dem eigenen Bestand, oder fremde Immobilienangebot mit diesbezüglich ausdrücklicher Erlaubnis, anzubieten. Ausdrücklich nicht gestattet ist der Weiterverkauf von Inseratsplätzen und -kontingenten oder sonstiger Leistungen aus dem Angebot von EstateBoost. Ebenfalls ausdrücklich nicht gestattet ist die Account-Nutzung oder Account-Mitbenutzung durch Dritte. EstateBoost hat das Recht, bei einem Verdachtsfall eines Verstoßes gegen oben genannte Pflichten einen Nachweis der Vermarktungsberechtigung zu verlangen. Ferner verpflichtet sich der Anbieter, seine Objektdaten in der durch EstateBoost technisch aufbereiteten Form (Exposé) nicht an Dritte (ausgenommen Interessenten oder über EstateBoost vermittelte Makler) weiterzugeben.

5.4. Angebotsgestaltungen, die ausschließlich dem Zweck dienen, die Aufmerksamkeit von Interessenten zu gewinnen, werden als Missbrauch betrachtet und sind untersagt. Solche Angebotsgestaltungen sind insbesondere in folgenden Fällen gegeben:

- a. Falsche und/oder fehlerhafte Angaben in der Objektadresse;
- b. Mehrfacheinstellungen desselben Objektes oder Wiederveröffentlichung desselben Objektes innerhalb kurzer Zeit nach Löschung des Angebots;
- c. Angebote werden als Werbefläche für den Anbieter oder Dritte missbraucht (inkl. Bilder und Angebote, die keinen Bezug zu Immobilien zum inserierten Objekt haben oder nicht den EstateBoost-Vorgaben für die Einstellung von Bildern entsprechen (insbesondere www.estateboost.de/imageguideline) sowie wenn Kontaktdaten und/oder Logo des Anbieters im Objektbild des Angebots platziert werden);
- d. Einstellung in eine falsche Kategorie (z.B. Mietkauf bei Miete anstatt richtigerweise bei Kauf); unkonkrete bzw. falsche Angaben im Angebot (darunter fallen u.a. unvollständige Angebote, falsche geografische Zuordnungen oder Bilder, die nicht das inserierte Objekt anzeigen); Angaben, die nicht dem für das jeweilige Eingabefeld vorgesehenen Inhalt entsprechen oder für ein anderes Eingabefeld vorgesehen sind (z.B. E-Mail Adresse im Freitext); oder Inserieren

von Objekten oder Angeboten, für die auf der Plattform keine Kategorie vorhanden ist (z.B. Wohnwagen);

e. Weitervermittlung von Interessenten zu entgeltlichen Internet- oder Telefondiensten (insb. 0190- oder 0900-Nummern);

f. Adressdaten von Objekten oder Kontaktdaten werden erst nach einer (kostenpflichtigen) Registrierung beim Anbieter oder Dritten bekannt gegeben;

g. Verkauf einer Immobilie ohne notwendig zugehöriges Grundstück (ausgenommen Rubrik Typenhaus bei Muster-/Fertighäusern) oder mit Kaufpreisangabe ohne (eingerechneten) Grundstückspreis.

5.5. Ungeachtet möglicher zivil- und strafrechtlicher Folgen für den einzelnen Anbieter berechtigt die Nichtbeachtung einer der in dieser Ziffer 5 genannten Verhaltensverpflichtungen EstateBoost zur sofortigen Deaktivierung betroffener Angebote. Erfolgt die Nichtbeachtung trotz entsprechenden Hinweises von EstateBoost wiederholt, ist EstateBoost ferner berechtigt, betroffene Daten zu entfernen, das Angebot zu löschen, den Vertrag mit dem jeweiligen Anbieter fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen und/oder den Zugang zum Datenbanksystem von EstateBoost sofort zu sperren.

5.6. Die Rechte des Anbieters aus dem Vertrag mit EstateBoost sind nicht übertragbar.

5.7. Meldet ein Nutzer ein Problem bei der Nutzung der EstateBoost-Plattform oder -Services, dessen Korrektur durch EstateBoost er wünscht, ist der Nutzer zur aktiven Mitwirkung bei der Behebung des Problems verpflichtet, insbesondere zur Übermittlung der zur Korrektur notwendigen Informationen und zur Vornahme etwaiger Handlungen.

6. Verantwortlichkeit für Inhalte und Kommunikation mit anderen Nutzern

6.1. Der Nutzer ist für die von ihm eingestellten Inhalte (insb. Bilder) sowie die Kommunikation mit anderen Nutzern über die EstateBoost-Plattform selbst verantwortlich. Er steht insbesondere dafür ein, dass die Inhalte und die Kommunikation nicht rechtswidrig sind und keine Rechte Dritter (z.B. Urheber- oder Markenrechte, Persönlichkeitsrechte, Rechte am eigenen Bild) verletzen oder gegen die guten Sitten verstoßen. EstateBoost ist nicht zur Prüfung verpflichtet, ob ein eingestellter Inhalt oder eine Kommunikation Rechte Dritter beeinträchtigt oder gegen gesetzliche Vorschriften verstößt. Der Nutzer ist verpflichtet, die von ihm eingestellten Inhalte zu berichtigen bzw. zu löschen, sofern sie nicht den Anforderungen an die Gestaltung von Angeboten gemäß Ziffer 5. entsprechen.

Änderungen kann der Nutzer über das Menü "Mein Konto" bzw. im Bereich für registrierte Nutzer vornehmen. Der Nutzer hat ferner dafür Sorge zu tragen, dass von ihm übermittelte Inhalte und Kommunikation keine Viren oder vergleichbare schädliche Programme enthalten.

6.2. Sollte EstateBoost von Dritten, eingeschlossen staatliche Institutionen, im Rahmen dieses Vertrages wegen der Verletzung von Rechten Dritter sowie sonstigen Rechtsverletzungen aufgrund der Inhalte oder Kommunikation des Nutzers in Anspruch genommen werden, wird der Nutzer EstateBoost von diesen Ansprüchen freistellen und EstateBoost bei der Rechtsverteidigung, zu der EstateBoost berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, die notwendige Unterstützung bieten sowie die notwendigen Kosten der Rechtsverteidigung von EstateBoost übernehmen. Voraussetzung hierfür ist, dass EstateBoost den Nutzer über geltend gemachte Ansprüche sowie Rechtsverletzungen unverzüglich schriftlich informiert (E-Mail ausreichend), keine Zugeständnisse oder Anerkenntnisse oder diesen gleichkommenden Erklärungen ohne Abstimmung abgibt und es dem Nutzer ermöglicht, auf seine Kosten alle gerichtlichen und außergerichtlichen Verhandlungen über die Ansprüche zu führen. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche bleibt EstateBoost vorbehalten.

6.3. Im Falle des Verstoßes gegen die in dieser Ziffer beschriebenen Regelungen ist EstateBoost jederzeit berechtigt, die Inhalte und Kommunikation zurückzuweisen, bzw. unverzüglich und ohne vorherige Rücksprache mit dem Nutzer zu entfernen bzw. zu deaktivieren. EstateBoost wird bei Zurückweisung bzw. Löschung oder Deaktivierung den Nutzer unverzüglich unter Angabe der Gründe hierüber informieren. Ungeachtet möglicher zivil- und strafrechtlicher Folgen für den Nutzer berechtigt die Nichtbeachtung einer der in dieser Ziffer genannten Verhaltensverpflichtungen EstateBoost, nach vorheriger Abmahnung – bzw. bei Vorliegen besonderer Umstände unter Abwägung beidseitiger Interessen auch ohne – den Vertrag mit dem Nutzer fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen und/oder den Zugang zum Datenbanksystem von EstateBoost sofort zu sperren.

7. Nutzungsrechte

Mit der Einstellung von Inhalten in die Datenbank räumt der Nutzer EstateBoost das Recht ein, diese Inhalte unentgeltlich und unbefristet auf die für den Betrieb der EstateBoost -Plattform und -Services sowie für die Einstellung und Bereithaltung in die Datenbank und den Abruf durch Dritte erforderlichen Nutzungsarten zu nutzen, insbesondere die Inhalte zu speichern, zu vervielfältigen, zu bearbeiten, abzuändern, bereitzuhalten, zu übermitteln, zu übertragen, zu lizenzieren, zu veröffentlichen und öffentlich zugänglich zu machen, insb. auch durch oder in Form von Online-Werbebanner und anderen Werbemitteln von EstateBoost und seinen Kooperationspartnern, mittels (Print-)Kooperationen mit Dritten oder durch Kooperationspartner von EstateBoost, z.B. im Rahmen von sog. Retargeting-Marketing, bei welchem Besucher der EstateBoost-Plattform gezielt mit

Werbung zu Immobilien wieder angesprochen werden, welche sie sich zuvor auf der EstateBoost -Plattform angeschaut haben. Des Weiteren ist EstateBoost berechtigt, die in die Datenbank eingestellten Inhalte unter Wahrung datenschutzrechtlicher Vorschriften zum Zwecke der Analyse, Weiterentwicklung der Plattform sowie zu Produktentwicklung und -vermarktung im vorgenannten Umfang zu nutzen.

8. Rechte an der Datenbank

8.1. EstateBoost ist Rechtsinhaber an den Inhalten der Plattform und der Datenbank. Sämtliche Urheber-, Marken- und sonstigen Schutzrechte an dem Datenbankwerk, der Datenbank und den hier eingestellten Inhalten, Daten und sonstigen Elementen stehen ausschließlich EstateBoost zu; etwaige Rechte des Nutzers an den von ihm eingestellten Inhalten bleiben hiervon unberührt.

8.2. Der Nutzer hat im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen das Recht, ausschließlich unter Verwendung der von EstateBoost zur Verfügung gestellten Online-Suchmasken einzelne Datensätze auf seinem Bildschirm sichtbar zu machen und zur dauerhaften Sichtbarmachung einen Ausdruck zu fertigen. Eine automatisierte Abfrage durch Skripte, Bots, Crawler, o.ä., durch Umgehung der Suchmaske, durch Suchsoftware oder vergleichbare Maßnahmen (insbesondere Data Mining, Data Extraktion) sind nicht gestattet.

8.3. Der Nutzer darf die durch Abfrage gewonnenen Daten weder vollständig, noch teilweise oder auszugsweise zum Aufbau einer eigenen Datenbank in jeder medialen Form und/oder für eine gewerbliche Datenverwertung oder Auskunftserteilung und/oder für eine sonstige gewerbliche Verwertung verwenden. Die Verlinkung, Integration oder sonstige Verknüpfung der Datenbank oder einzelner Elemente der Datenbank mit anderen Datenbanken oder Meta- Datenbanken ist unzulässig.

9. Keine Gewährleistung für Nutzerinhalte

9.1. EstateBoost übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von Nutzern gemachten Angaben, eingestellten Inhalte, abgegebenen Erklärungen sowie für die Identität und Integrität der Nutzer.

9.2. Die in die Datenbank eingestellten Inhalte bzw. Angebote sind für EstateBoost fremde Inhalte i.S.v. § 8 Absatz 1 Telemediengesetz (TMG). Die rechtliche Verantwortung für diese Inhalte liegt demgemäß nicht bei EstateBoost, sondern bei derjenigen Person, welche die Inhalte in die Datenbank eingestellt hat.

10. Haftung

10.1. Für Schäden, die dem Nutzer im Zusammenhang mit der EstateBoost-Plattform und - Services durch EstateBoost, Unterauftragnehmer oder deren jeweiligen Erfüllungsgehilfen entstehen, gilt Folgendes:

Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Vorliegen einer Garantie ist die Haftung unbeschränkt. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung im Falle der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit ebenfalls unbeschränkt. Bei einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung beschränkt auf darauf zurückzuführende Sach- und Vermögensschäden in Höhe des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens. Jede weitergehende Haftung auf Schadensersatz ist außer für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz ausgeschlossen.

10.2. EstateBoost haftet für Datenverluste sowie Kosten nutzloser Dateneingabe im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen nur in dem Umfang, der sich auch dann nicht vermeiden hätte lassen, wenn der Nutzer die bei ihm vorhandenen Daten jeweils im jüngsten Bearbeitungsstand in maschinenlesbarer Form gesichert hätte.

10.3. Ein etwaiges Mitverschulden des Nutzers ist in jedem Falle zu berücksichtigen. Der Nutzer ist insbesondere verpflichtet, die von ihm eingestellten und von EstateBoost dargestellten Daten wenigstens durch einmalige Objektanfrage auf deren Richtigkeit zu überprüfen.

10.4. Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter von EstateBoost.

11. Vergütung und Leistungszurückhaltung

11.1 Entstehung der Provision

Ein Anspruch auf die Tippgeberprovision entsteht nur, wenn ein Maklervertrag zustande kommt, der Kaufvertrag notariell oder sonstige Verträge geschlossen werden und die Maklerprovision bei dem auszuführenden Makler ImmoVAlliance GmbH & Co. KG, Hauptstraße 42, 93128 Regenstein oder einem von ihm ausgewählten Makler vollständig eingegangen ist. Die übliche Maklerprovision der ImmoVAlliance GmbH & Co. KG gegenüber dem Verkäufer beträgt zwischen 3-5% zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 19%.

Bei Mietverträgen-Privat 2 Monats-Kaltnieten zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 19%.

Bei Gewerbemietverträgen 3 Monats-Kaltnieten zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 19%. ImmoVAlliance GmbH & Co. KG ist berechtigt den Abschluss des Maklervertrages aus besonderem Grund abzulehnen, insbesondere wenn die

Immobilie nach Ansicht der ImmoVAlliance GmbH & Co. KG nicht veräußerbar/vermietbar ist, beispielsweise bei ungeklärter Eigentumslage oder sehr hohen Belastungen des Grundstücks.

11.2 Höhe der Provision und Auszahlung

Die Tippgeberprovision ist gestaffelt und beträgt bis zu 50% aus der unter Punkt 11.1 vom Verkäufer gezahlten Courtage des notariell beurkundeten Verkaufspreises der Immobilie. Bei einem Objekt, welches zur Verrentung ausgeschrieben ist, ist für die Maklerprovision der Verkehrswert maßgeblich. Die Courtage ist hierbei ausgehend vom Verkehrswert.

Die Tippgeberprovision beträgt 25% aus den 2 Monatskaltmieten der vom Mieter gezahlten Courtage bei Vermietung im privatem wie auch aus 3 Monatskaltmieten der vom Mieter gezahlten Courtage im gewerblichen Bereich der Immobilie.

Die Tippprovision wird ohne Umsatzsteuer an Privat-Personen ausgezahlt. Ist der Tippgeber umsatzsteuerpflichtig, so hat er dies der EstateBoost vor Auszahlung der Tippgeberprovision nachzuweisen.

Die Auszahlung der Tippgeberprovision erfolgt innerhalb von zwei Wochen, nachdem die Maklerprovision bei ImmoVAlliance GmbH & Co. KG eingegangen ist.

Die Auszahlung erfolgt auf das interne Verrechnungskonto des Profils und wird in sogenannten „EstateCoins“ ausgezahlt. Diese können in die Währung € (Euro) umgewandelt und ausgezahlt werden, wobei 1 „EstateCoin“, 1 € entspricht.

Eine Auszahlung der verdienten „EstateCoins“ ist erst nach der erfolgreichen Vermarktung der ersten Immobilie möglich.

11.3 Glücksrad

Das tägliche Glücksrad steht jedem eingeloggtten User einmal alle 24 Stunden zur Drehung zur Verfügung. Die zu gewinnenden Preise reichen von einer „Niete“, also kein Gewinn, bis zum maximalen Gewinn von 500 Tokens.

Diese Tokens können in „EstateCoins“ ausgezahlt werden, wobei 2 Tokens 1 „EstateCoin“ entsprechen.

Die dadurch verdienten „EstateCoins“ können erst nach der erfolgreichen Vermarktung der ersten angelegten Immobilie ausgezahlt werden.

Hierbei darf der maximal auszuzahlende „EstateCoin“ Betrag maximal 1,5 fach der erwirtschafteten Maklerprovision in Form von „EstateCoins“ sein.

Wäre eine Tippgeberprovision in Höhe von 10,000€ verdient, würde das einem EstateCoin Betrag von 10.000 „EstateCoins“ entsprechen.

Die maximal durch das Glücksrad auszahlenden „EstateCoins“ dürften dann maximal 5.000 „EstateCoins“ betragen, sodass die Gesamtsumme 1,5-fach der verdienten „EstateCoins“ beträgt.

Sollte das Glücksrad einem Fehler oder einer Manipulation unterliegen, werden die Gewinne nichtig gemacht. Ein Anspruch auf die Auszahlung oder Gutschrift der durch das Glücksrad gewonnen EstateCoins besteht grundsätzlich nicht.

11.4. Haftung

Es ist Pflicht des Tippgebers eine gewerbliche Anmeldung seiner Tätigkeit vorzunehmen, soweit gesetzlich vorgeschrieben und von einer gewerblichen Tätigkeit ausgegangen werden kann, sowie die Einnahmen in Form der erhaltenen Provision zu versteuern. Der Tippgeber hat keinen Anspruch auf die Art und Weise der Ausführung der Maklertätigkeit der ImmoVAlliance GmbH & Co. KG.

12. Zahlungsmodalitäten

12.1. Für die Auszahlung bei kostenpflichtigen Produkten stehen folgende Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Überweisung durch EstateBoost
- Überweisung durch ImmoVAlliance GmbH & Co. KG
- PayPal
- Zahlung per Gutschein

Die Rechnungsversendung erfolgt postalisch, via E-Mail oder wird online zur Verfügung gestellt. Für Zahlungen per Gutschein gilt die Buchung des Gutscheinodes nur im Onlinebuchungsprozess. Eine nachträgliche Rabattierung von getätigten Buchungen ist nicht möglich.

12.2. EstateBoost behält sich das Recht vor, das gemäß dieser Ziffer zugelassene Zahlungsmittelangebot (auch für einzelne Produkte oder Services) jederzeit zu erweitern oder unter Berücksichtigung von Verbraucherrechten einzuschränken.

13. Widerruf

Wenn Sie als Verbraucher eine Leistung kostenpflichtig bestellen, haben Sie das folgende Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

EstateBoost

Hauptstraße 42

93128 Regenstauf

Tel.-Nr.: +499402/93 80 168

info@estateboost.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Hinweis zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

Ende der Widerrufsbelehrung

14. Datenschutz und Angebotslöschung

14.1. Für die bei der Registrierung, Durchführung und Nutzung der EstateBoost-Plattform und -Services erhobenen, verarbeiteten und genutzten personenbezogenen Daten des Nutzers gelten unsere Hinweise zum Datenschutz.

14.2. Bei Löschung eines Angebots oder Objektes werden alle objektbezogenen Daten des Angebots unwiderruflich gelöscht.

15. Änderung der Verbraucher-AGB

15.1. EstateBoost behält sich vor, diese Verbraucher-AGB jederzeit unter Wahrung einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens sechs Wochen zu ändern. Die Ankündigung erfolgt durch Mitteilung der geänderten Verbraucher-AGB auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. E-Mail) unter Angabe des Zeitpunkts der Wirksamkeit der Änderungen.

15.2. Widerspricht der Nutzer nicht innerhalb von sechs Wochen nach Mitteilung, so gelten die abgeänderten Verbraucher-AGB als angenommen. In der Ankündigung der Änderung wird gesondert auf die Bedeutung der Sechswochenfrist hingewiesen.

15.3. Bei einem fristgemäßen Widerspruch des Nutzers gegen die geänderten Verbraucher-AGB ist EstateBoost unter Wahrung der berechtigten Interessen des Nutzers berechtigt, den mit dem Nutzer bestehenden Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, zu dem die Änderungen wirksam werden. Entsprechende Inhalte des Nutzers werden sodann in der Datenbank gelöscht. Der Nutzer kann hieraus keine Ansprüche gegen EstateBoost geltend machen.

16. Schlussbestimmungen

16.1. Die Rechtsverhältnisse zwischen EstateBoost und dem Nutzer unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Diese Rechtswahl gilt nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Nutzer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

16.2. Für Nutzer als Verbraucher besteht ein Gerichtsstand am jeweiligen Wohnsitz des Nutzers sowie als zusätzlicher Gerichtsstand Regensburg.

Stand der Verbraucher-AGB: 01.09.2023